



Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur,
Sport und Senioren
am 27.04.2021

Sitzungsraum: Sporthalle Neuenkirchen, Holdorfer Straße 7, 49434 Neuenkirchen-Vörden
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Bürgermeister

Herr Ansgar Brockmann

Ausschussvorsitzende

Frau Nicole Karadag

stv. Ausschussvorsitzende

Frau Helga Globisch

Mitglied

Frau Anke Leferez-Lehnert

Herr Martin Menke

Frau Renate Pohlmann

Herr Bernhard Wessel

als Vertreter

Herr Karlheinz Rohe

als Vertreter für Olaf Stückemann

Beratendes Mitglied

Frau Mechthild Bergmann

Frau Barbara Hülsmann

Frau Angelika Kürten-Schlarmann

Herr Julian Luttmer

von der Verwaltung

Herr Martin Wiewerich

Frau Kerstin Müller

Frau Katharina Hornemann

Herr Florian Balster

Amtsleiter

Schriftführerin

Jugendpflegerin

Pädagogischer Mitarbeiter in der kommunalen

Jugendpflege

Sozialarbeiter

Sozialarbeiterin

Herr Reiner Fuchs

Frau Dina-Franziska Mahdouani

Gast

Frau Maria Purтик

Gleichstellungsbeauftragte

Gäste in öffentlicher Sitzung

Herr Norbert Feldkamp

Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden e.V., zu TOP
7

Frau Franziska Hinterding

Schulsozialarbeiterin der Oberschule
Neuenkirchen-Vörden, zu TOP 7

Nicht teilgenommen haben:

Mitglied

Herr Olaf Stückemann

entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Ulrich Stahl

unentschuldigt

TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Verpflichtung beratendes Mitglied
3.	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren vom 15.09.2020
4.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren vom 15.09.2020
5.	Eingänge und Mitteilungen
6.	Sachstandsbericht zum Aufgabenbereich des Familienbüros
7.	Sachstandsbericht zur Kooperation Schulsozialarbeit und kommunale Jugendarbeit
8.	Sachstandsbericht zur Situation in der kommunalen Jugendpflege
9.	Sachstandsbericht zur Situation der sozialen Betreuung von ausländischen Mitbürgern/innen sowie zur Flüchtlingssituation
10.	Kindergartensituation in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden hier: Vorstellung der aktuellen Belegungszahlen in den Kindertagesstätten zum Kindergartenjahr 2021/2022 sowie Informationen und Sachstand zur Erweiterung des Kindergartenplatzangebotes

SITZUNGSERGEBNIS:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Nicole Karadag, eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Reihenfolge der Tagesordnung fest.

2. Verpflichtung beratendes Mitglied

Angelika Kürten-Schlarmann wurde von Bürgermeister Ansgar Brockmann als beratendes Mitglied verpflichtet.

3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren vom 15.09.2020

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren vom 15.09.2020 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren vom 15.09.2020

Die Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden wurde, wie im Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren am 15.09.2020 vorgestellt, durch den Gemeinderat am 06.10.2020 beschlossen.

5. Eingänge und Mitteilungen

a. Erweiterung der Kindertagesstätte Regenbogen im OT Neuenkirchen

Barbara Hülsmann erläuterte den Ausschussmitgliedern anhand von Fotos in der Präsentation die abgeschlossenen Umbauarbeiten in der Kindertagesstätte Regenbogen. Martin Wiewerich informierte den Ausschuss über die finanziellen Eckpunkte zur durchgeführten Umwandlung einer Regelgruppe zur Krippengruppe mit 15 Betreuungsplätzen sowie dem notwendigen Dachausbau zum Zwecke der Schaffung einer neuen Regelgruppe mit 25 Betreuungsplätzen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme einschl. der Kosten für die Möblierung beliefen sich auf insgesamt 248.402,87 €.

Die Umbaumaßnahme wurde durch Mittel des Landes Niedersachsen mit 134.692,83 € und mit Mitteln des Landkreis Vechta mit 11.220,75 € gefördert. Die Maßnahme ist bereits endabgerechnet und der Verwendungsnachweis wurde bereits erstellt. Die Gesamtförderung belief sich bei dieser Baumaßnahme auf insgesamt 145.913,58 €. Dies entspricht einer Förderung von 58,74 % an den Gesamtkosten. Folglich belief sich der Eigenanteil der Gemeinde an der Finanzierung auf 102.489,29 €, welches einen Anteil von 41,26 % an den Gesamtkosten entspricht. Die so umgebauten bzw. neuen Gruppenräume wurden bereits zum 01.01.2020 in Betrieb genommen.

b. Erweiterung der Kindertagesstätte Sonnenland im OT Neuenkirchen

Martin Wiewerich erläuterte dem Ausschuss dann ebenfalls anhand von Fotos die Erweiterung der Kindertagesstätte Sonnenland um eine Krippengruppe mit Nebenraumprogramm. Der Erweiterungsbau ist fertiggestellt und passt sich dem Bestandsgebäude sehr gut an. Die neu geschaffenen Räumlichkeiten wirken sehr hell und offen und können als absolut gelungen bezeichnet werden. Da für die Umbaumaßnahme noch keine finalen Schlussrechnungen vorliegen, konnten noch keine Angaben zu den Gesamtherrichtungskosten gemacht werden.

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover – Landesjugendamt – wurden für die Schaffung von 15 neuen Betreuungsplätzen für U3 Kinder insgesamt 180.000,00 € beantragt. Desweiteren wurde beim Landkreis Vechta ein Investitionszuschuss in Höhe von 49.500,00 € beantragt. Es kann hier somit mit einer Gesamtförderung von 229.500,00 € gerechnet werden. Die neue Krippengruppe mit Nebenraumprogramm wird zum neuen Kindergartenjahr 2021/2022 zum 01.08.2021 in Betrieb genommen.

c. Umbaumaßnahme von Gewerbeflächen zu einer zweigruppigen Kindertagesstätte St. Christophorus im OT Vörden

Auch über diese Baumaßnahme informierte Martin Wiewerich die Anwesenden. Laut Auskunft des Eigentümers und Investors der Residenz Baugesellschaft mbH aus Bremen wird die zweigruppige neue Kindertagesstätte mit einer Krippengruppe mit 11 Betreuungsplätzen und einer Regelgruppe mit 25 Plätzen laut aktuellen Bauzeitenplan zum 18.06.2021 an den zukünftigen Träger der Kindertagesstätte, dem Ev.-luth. Kirchenkreis Bramsche übergeben werden können. Derzeit laufen durch den zukünftigen Kindergartenträger noch die Ausschreibungen für die Herrichtung und Gestaltung des Spielplatzes sowie die Ausschreibung für die Ausstattung und Möblierung der neuen Kindertagesstätte. Für diese Investitionsmaßnahmen wurden Fördergelder in Höhe von insgesamt 204.888,24 € aus drei verschiedenen Fördertöpfen beantragt. Die Inbetriebnahme dieser dritten Kindertagesstätte im OT Vörden ist zum 01.08.2021 vorgesehen.

d. Antrag der SPD/FDP Fraktion auf eine aktive Seniorenpolitik

Bürgermeister Ansgar Brockmann berichtete über den Antrag der SPD/FDP Fraktion zur Seniorenpolitik in Neuenkirchen-Vörden. Dieses wurde von Bernhard Wessel mit Unverständnis kommentiert, da doch die Seniorenpolitik in diesem Ausschuss verankert sei. In dem Zusammenhang verwies er auf die Aktivitäten der Bürgerstiftung. Karl-Heinz Rohe schlug vor, diese Thematik bis zur nächsten Wahlperiode ruhen zu lassen, um sich dann ggf. neu aufzustellen. Nicole Karadag erinnerte abschließend an das Ausscheiden von Heiner Pohlmann und dass die Seniorenarbeit nicht in Vergessenheit geraten sollte. Der Antrag der SPD/FDP Fraktion ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

e. Sanierung der Friedhofskapelle in Vörden

Hinsichtlich der anstehenden Baumaßnahmen an der Friedhofskapelle in Vörden erklärte Bürgermeister Ansgar Brockmann, dass eine Förderung über die Dorferneuerung beantragt und telefonisch bereits zugesagt worden sei. Eine schriftliche Bestätigung liege noch nicht vor.

f. Sachstand zur Corona Pandemie

Bürgermeister Ansgar Brockmann informierte die Anwesenden über die aktuelle Corona Situation in der Gemeinde. Demnach waren insgesamt 7.938 Personen im Landkreis Vechta infiziert, 84 Personen sind an oder mit der Krankheit verstorben. In Neuenkirchen belaufe sich die Zahl auf 413 Erkrankte und 3 Verstorbene.

Er berichtete weiter über das Schnelltestzentrum im OT Neuenkirchen, Testungen in Kindertagesstätten, Impfungen für Personal von Grundschulen, Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege. Inzwischen konnten im Landkreis Vechta 39.356 Personen geimpft werden, das entspreche 28%.

Ein schwieriger Punkt sei nach wie vor die Notbetreuung in den Kindertagesstätten, da die Eltern zunehmend unzufrieden mit der Situation seien. Hier handele es sich allerdings um eine Entscheidung des Landes, an der nichts zu ändern sei.

6. Sachstandsbericht zum Aufgabenbereich des Familienbüros

Kerstin Müller gab einen Einblick über ihren Tätigkeitsbereich im Familienbüro. Dieser beinhaltet im Wesentlichen:

- Fokus auf allem, was mit Kinderbetreuung zusammen hängt (Vermittlung von Kita-Plätzen und Plätzen in der Kindertagespflege, Antragstellung für Förderung von Elternbeiträgen im Rahmen der wirtschaftlichen Jugendhilfe beim Jugendamt des Landkreises Vechta)
- Mitarbeit im Bundesprojekt „Kita-Einstieg“, um Kindern mit Migrationshintergrund möglichst früh den Zugang in eine Betreuungs- und Bildungseinrichtung zu erleichtern
- Erste Ansprechpartnerin bei allen Fragen zum Online-Anmeldeverfahren „Little Bird“ für die Betreuung in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen (Kindergeld, Elterngeld, Kinderzuschlag, Bildung und Teilhabe, etc.)

Martin Wiewerich wies ergänzend daraufhin, dass in dem Fachbereich „Familienbüro“ verschiedene Förderprogramme des Bundes und des Landes Niedersachsen sowie des Landkreises Vechta genutzt werden. Dies sind insbesondere:

- Bundesprogramm: „Kita-Einstieg“ Brücken bauen in frühe Bildung
- Landesrichtlinie „Familienförderung“ - Förderung von familienunterstützenden Maßnahmen
- Landesrichtlinie „Förderung des Betreuungsangebotes in Kindertagespflege“ – Netzwerk Kindertagespflege
- Landkreisförderung „Niederschwellige Projekte“ Kinder&FamilienHaus in der Kita St. Elisabeth in Vörden

Die vorstehend genannten Förderprogramme beinhalten unter anderem eine anteilige Personalkostenförderung sowie auch eine Sachkostenbezuschung. Die Aufwendungen aus diesen Förderprogrammen werden in Rahmen von entsprechenden Verwendungsnachweisen jährlich mit den Zuwendungsgebern abgerechnet.

7. Sachstandsbericht zur Kooperation Schulsozialarbeit und kommunale Jugendarbeit

Die Schulsozialarbeiterin Franziska Hinterding informierte den Ausschuss umfassend und detailliert über die Kooperation **Schulsozialarbeit und kommunale Jugendarbeit**. Die Präsentation zu dieser Thematik ist dem Protokoll als Anlage beigelegt. Anschließend beantwortete Frau Hinterding die Fragen der Ausschussmitglieder.

Bürgermeister Ansgar Brockmann dankte der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden für die finanzielle Unterstützung und der Schulsozialarbeiterin sowie den pädagogischen Mitarbeitern der kommunalen Jugendpflege für die gute Arbeit.

8. Sachstandsbericht zur Situation in der kommunalen Jugendpflege

Die kommunale Jugendpflegerin Katharina Hornemann erteilte dem Fachausschuss einen umfassenden und informativen Sachstandsbericht zur Situation in der kommunalen Jugendpflege. Auch zu dieser Thematik ist die Präsentation dem Protokoll beigelegt.

Ratsvorsitzender Karl-Heinz Rohe erklärte, dass seitens der CDU ein Jugendforum angedacht sei, was Ratsherr Bernhard Wessel sehr befürwortete. Der 1. Vorsitzender der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden, Norbert Feldkamp fügte an, dass ebenfalls von der Bürgerstiftung geplant sei, Jugendliche aus Neuenkirchen-Vörden mehr mit in die Arbeit der Bürgerstiftung einzubinden.

Bürgermeister Ansgar Brockmann informierte den Ausschuss noch über geplante Umbaumaßnahmen im Jugendtreff Neuenkirchen und dass man langfristig auch über größere Räumlichkeiten im Ortsteil Vörden nachdenken müsse.

9. Sachstandsbericht zur Situation der sozialen Betreuung von ausländischen Mitbürgern/innen sowie zur Flüchtlingssituation

Die Sozialpädagogen Dina Mahdouani und Reiner Fuchs berichten über ihre Arbeit der sozialen Betreuung von ausländischen Mitbürgern sowie die Flüchtlingssituation in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden. Die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden zählt aktuell 8998 Einwohner. Der prozentuale Anteil an ausländischen Mitbürgern beträgt 15,6 %. Dies entspricht einem Bevölkerungsanteil von insgesamt 1.404 Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund. Die größten ausländischen Bevölkerungsgruppen stammen aus Polen, Rumänien, Syrien, der Türkei und Bulgarien.

Während die syrischen Flüchtlinge bei ihrer Ankunft sehr gut betreut wurden (Integrationslotsen, Familienpaten, Ehrenamtliche, Flüchtlingssozialarbeiter), sind die osteuropäischen MitbürgerInnen weitestgehend auf sich alleine gestellt.

Inzwischen hat sich sehr gut herumgesprochen, dass diese Menschen zu allen Fragen des Alltags Hilfe bei den Sozialarbeitern erfahren, und es werden täglich mehr. Das Angebot wird sehr gut angenommen und so kann durch die gute Vernetzungsarbeit zum Jobcenter, zum Caritasmigrationsdienst, den Schulsozialarbeiterinnen in den Schulen sowie zu den Kita-Leitungen

hier vielfach geholfen werden. Besonders die gute Vernetzungsarbeit untereinander sei hier die Basis für eine nachhaltige Integrationsarbeit in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden.

Martin Wiewerich informierte die anwesenden Ausschussmitglieder ferner darüber, dass die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden für die Flüchtlingssozialarbeit sowie insbesondere für die soziale Betreuung von Ausländern eine gute Personalkostenförderung durch den Landkreis Vechta erhält.

**10. Kindergartensituation in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden
hier: Vorstellung der aktuellen Belegungszahlen in den Kindertagesstätten zum
Kindergartenjahr 2021/2022 sowie Informationen und Sachstand zur Erweiterung des
Kindergartenplatzangebotes**

Martin Wiewerich erläuterte ausführlich die aktuellen Belegungszahlen der Kindertagesstätten in Neuenkirchen-Vörden zum neuen Kindergartenjahr 2021/22. Die Präsentation ist dem Protokoll im Anhang beigefügt.

Bürgermeister Ansgar Brockmann informierte die Anwesenden im Anschluss über Erweiterungsmöglichkeiten von Betreuungsplätzen, wie z. B. eine Erweiterung der Kita St. Elisabeth um eine Regelgruppe.

Da Grundstücksverhandlungen und die notwendige Bauleitplanung sehr viel Zeit in Anspruch nehmen, ist der Bau einer neuen Kindertagesstätte im Ortsteil Vörden voraussichtlich erst im Jahre 2024/25 zu realisieren. Karl-Heinz Rohe wies in diesem Zusammenhang daraufhin, dass es dann einer Zwischenlösung bedarf, um allen Eltern gerecht werden zu können.

Nicole Karadag schlug einen Neubau in Modulbauweise vor. Dieses sei kostengünstig, erweiterbar und schnell umzusetzen. Ferner verwies sie auf den Antrag der SPD über die Errichtung eines Waldkindergartens. Karl-Heinz Rohe erachtete das als schwierig, da hier sehr viele Dinge zu beachten seien (Waldgrundstück, Sicherheit der Kinder etc.).

Mechthild Bergmann bat darum, dass hier möglichst zügig eine Entscheidung getroffen werden solle. Ferner schätzte sie den Waldkindergarten als eine gute Maßnahme ein, um eine gewisse Vielfalt zu bekommen und Eltern eine Wahlmöglichkeit zu bieten.